

Protokoll der Geschäftsführung vom 22.09.2022

zuletzt bearbeitet am 05.01.2023 um 10:44 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Mathias Fröck
 Protokollant: Martin Unger

Zeit: 16:16 – 18:18 Uhr
 Ort: VG2/E15, BigBlueButton

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Robin Fränzel	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	entschuldigt
Nick Dienel	Personal	entschuldigt
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
N.N	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
N.N	Struktur	unbesetzt
N.N	Technik	unbesetzt
N.N	Vernetzung	unbesetzt
N.N	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Lydia Kormeier	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
N.N	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
N.N	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
N.N	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
N.N	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Himanshu Manoj Kaloni

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeine Belehrung	3
2. G22092201 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3. G22092202 Anliegen der Angestellten	4
4. G22092203 Fachschaftsneugründung Mediziner Chemnitz	4
5. Sonstiges	5
6. Geschlossene Sitzung	5
A. Anhang	5

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G22092201 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- Robin berichtet von einem Treffen mit den Medizinern aus Chemnitz. Dazu gibt es einen separaten TOP.
- Das Treffen zur AE-Erhöhung musste leider ausfallen. Die 9€-Ticket-Rückerstattung hat
10 begonnen. Robin ist diesbezüglich weiterhin im Austausch mit der TU, da auf den StuRa Kosten zukommen werden. Robin rechnet mit einer Summe <5000 € und wird an geeigneter Stelle das Plenum darüber in Kenntnis setzen.
 - * Mathias möchte das Thema mit den zusätzlichen Kosten in den fzs mitnehmen. Inhaltlich soll es eine Rolle spielen, da bereits über die Fortsetzung des Tickets gesamtgesellschaftlich diskutiert wird.
15

• Lehre und Studium

- Martin hatte ein Treffen mit Frau Degenhardt aus dem Team Digitale Lehre am Fachbereich MatNat. Themen waren die Erfahrungen aus den Fachschaftsräten, Wünsche der Studierenden und das Positionspapier zur hybriden Lehre. Frau Degenhardt möchte sich
20 in der AG digitale Lehre, die sich in der SK Lehre gegründet hat, beteiligen.
- Das Referat LuSt arbeitet derzeit verstärkt noch liegen gebliebene Fälle auf und hilft in aktuellen Fällen. Am 22.09. gibt es ein Referatstreffen, das nächste wird in zwei Wochen stattfinden.

• Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet, dass die ESE vorbereitet wird. Die Flyer werden vorbereitet und in social media soll demnächst nochmal auf das Rückerstattungsportal für das 9€-Ticket hingewiesen werden.
25
- Die ÖA ist in der Planung für die feierliche Immatrikulation involviert.

• Soziales

- Mathias berichtet, dass beantragt werden soll, die Härtefallsumme zu erhöhen. Die letzte Erhöhung fand vor Corona statt. Für die Erhöhung sind ca. 11 Prozent eingeplant. Der Beschluss soll vor dem WiSe kommen, damit bereits bearbeitete (abgelehnte) Härtefälle nicht erneut bearbeitet werden müssen.
30
- Mathias ist bezüglich der Heizkostenproblematik dran, wartet aber noch auf die Rückmeldung der GFF.
35
- Am 23.09. findet ein Arbeits-Meeting zu EUTOPIA statt.

3. G22092202 Anliegen der Angestellten

1. Raumbeantragungen

Die Raumbeantragungen wurden bestätigt, das Servicebüro wartet auf die Menschen zur Belehrung und Schlüsselübergabe.

5

2. Kamera

Der Kostenvoranschlag für die Kamera wurde an die Versicherung geschickt.

3. Neuer Termin mit der Kanzlerin

10 Da der bisherige Termin abgesagt wurde, haben wir neue Terminvorschläge bekommen. Theresa bittet um zeitnahe Abstimmung und Rückmeldung. Zur Auswahl stehen:

- 17.10. 11 Uhr (Montag), 20.10. 15 Uhr (Donnerstag), 21.10. 11 Uhr (Freitag).
- Robin bekundet Verärgerung über die Vorgabe von Uhrzeiten, kann aber am 17.10.
- Die Geschäftsführung wird Theresa darum bitten, unseren Terminwunsch und die Tatsache
15 der Studierendenunfreundlichkeit per Mail an Frau Krätzig zu kommunizieren.

4. Drucker im Servicebüro

Der Drucker im Servicebüro funktioniert leider schon seit längerer Zeit nicht und es war im Gespräch, dass dafür ein neuer angeschafft wird. Eventuell kann da jemand aus der GF die Technik unterstützen oder es findet sich heute in der Sitzung ein Verantwortlicher dafür? Der Drucker wäre
20 insofern wichtig, als dass das der einzige Farbdrucker war und die Buchhaltung und die Öffentlichkeitsarbeit gern weiterhin Farbdruck nutzen würden. Zudem ist dieser auch der Ausweichdrucker, wenn der große Drucker mal ausfällt. Der Drucker sollte können: Farbdruck A3 und A4, Fax (wenn möglich, sonst nur noch Versenden via Mail auch eine Möglichkeit), idealerweise Doppelseitendruck (kann der jetzige nicht).

- Mathias möchte mit der Technik drüber reden. Er fragt, ob es eine Neubeschaffung oder eine
25 Reparatur ist?
- Robin wird Angelika fragen, wie wir das buchhalterisch am besten lösen können.

5. Kopiercodes

Einige Menschen aus der Geschäftsführung benötigen noch Kopiercodes.

- Martin ist schon dran und kümmert sich drum.
30

Die Geschäftsführung nimmt die Punkte 1 und 2 zur Kenntnis.

4. G22092203 Fachschaftsneugründung Mediziner Chemnitz

Die Chemnitzer Mediziner werden derzeit von den Medizinern in der Johannstadt vertreten. In Chemnitz funktioniert das Klinikum aber anders als in Dresden, sodass für Fragen, die aus Chemnitz
35 kommen die Dresdner nicht immer antworten können und die Fragen weiterleiten müssen. Weitere Probleme sind die Besetzung von Gremien (FSR, Fakultätsrat, etc.) und der derzeitige Aufbau des Studiums in Chemnitz. Eine sinnvolle Repräsentation und Organisation ist dadurch derzeit nicht möglich.

- Robin erläutert den Arbeitsaufwand, der bei einer Fachschaftsgründung auf uns zu kommt.
40 Dazu zählen u.a. das Überarbeiten der Ordnungen im StuRa und die Organisation der Finanzen mit den Kreditinstituten.

- Mathias fragt, was der bestehende Fachschaftsrat dazu sagt. Er fragt weiterhin, ob es Menschen in Chemnitz gibt, die an Sitzungen des StuRa-Plenums teilnehmen möchten. Ihm ist wichtig, dass sich die Chemnitzer dann auch als Teil der Studierendenschaft in Dresden sehen.
- 5
- Robin antwortet, dass es die Fachschaftler aus der Johannstadt bisher befürworten. Er wird diesbezüglich aber nochmal mit dem FSR reden. Die Frage nach der Teilnahme am Plenum kann Robin nicht beantworten, sieht diese Thematik aber als zweitrangig an. Kritischer wird der Punkt, dass unser Plenum die Gründung beschließen muss und die Umstellung unserer Buchhaltung. Die Gründung des FSR sollte dann zum Geschäftsjahr des StuRa passieren, damit es bereits ein Konto dafür gibt.
- 10

5. Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges zu berichten.

6. Geschlossene Sitzung